Konzert

vom 20.08.2015 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

Schroeter, Breifelder, Zwingenberger und Wallenstein

Georg Schroeter und Marc Breitfelder haben 2011 als erste Europäer überhaupt den Internationalen Blues Challenge (IBC) 2011 in Memphis gewonnen. Georg Schroeters Finger gleiten scheinbar wie von allein über die Tasten des Pianos, während er gleichzeitig mit einer einzigartigen Blues-Stimme zu faszinieren versteht. Marc Breitfelder beherrscht die Mundharmonika in Perfektion. Durch eine selbst entwickelte neue Überblastechnik erreicht er Dimensionen auf der Mundharmonika, die Zuhörer und Kollegen aus aller Welt fasziniert. Ist die Teilnahme deutscher Bluesmusiker am weltweit größten Bluescontest auf amerikanischem Boden schon überaus ungewöhnlich, so kann der Gewinn der 27. Internationalen Blues Challenge (IBC) 2011 in Memphis, TN, USA, gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Das Unglaubliche ist jedoch die Tatsache, dass die Kieler als erste europäische Musiker in der 27-jährigen Geschichte der IBC den begehrten Award aus den USA, dem Mutterland des Blues, nach Europa entführen konnten. Basis der größtenteils improvisierten Musik von Georg Schroeter und Marc Breitfelder ist der Blues, ergänzt um viele artverwandte Stile: Rock 'n' Roll, Rhythm 'n' Blues, Boogie Woogie oder Country – instrumentiert mit virtuosem Piano, perfektem Harp-Spiel und einer einzigartigen Blues-Stimme.

Mit TEASY/Torsten Zwingenberger (Drums and Percussions) trifft auf die beiden Weltreisenden in Sachen Blues ein musikalischer Seelenverwandter, der bei all seiner stilistischen Vielseitigkeit des swingenden, melodiösen und rasanten Jazz nie seine Blueswurzeln aufgab, denn die sind für ihn wichtige Energiespender seines schöpferischen Wirkens am Schlagzeug, das er einfallsreich mit einer großen Anzahl spezieller Percussion-Instrumente gleichzeitig spielt. Bei Zwingenbergers über die Jahre entwickelter Schlagzeugtechnik »Drumming 5 Point«, kombiniert er u.a. das Drumkit mit Percussions, bedient fünf Fußpedale zeitweilig simultan und spielt drei Sticks mit zwei Händen.

Als besonderer Gast kommt zu den Dreien Abi Wallenstein (Vocal/Guitar) und wird auch bei diesem Konzert die Fans mit seiner Stimme, der Gitarre und seinem Bluesfeeling in den Bann ziehen. Er ist mittlerweile zu einer festen Größe in der europäischen Bluesszene geworden. Kaum einer der Blues-Interpreten der 60er bis zu den 90er Jahren in den deutschsprachigen Ländern spielt den Blues so authentisch wie der »Vater der Hamburger Bluesszene«.»Seine Pickings, sein Verständnis für unaufdringliche Dramatik und seine tiefe Liebe zu dem, was er tut, machen Wallenstein zu einem, der nicht an seiner Musik verschleißt«. (Manuel Weber, Kieler Nachrichten, 12/2002)

Eintrittskarten für diese hochkarätig besetzte Formation erhalten Sie zum Preis von 20,– € bzw. 15,– € ermäßigt im Vorverkauf beim CN-Ticket-Service in Cuxhaven, bei der Niederelbe-Zeitung in Otterndorf und bequem von zu Hause aus bei ADticket im Internet und vielen weiteren VVK-Stellen. Telefonische Vorbestellung ist möglich beim JFC unter Telefon 04721-797173.